



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Meldung von Mängeln und Anliegen auf der Online-Plattform „Mängelmelder“

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt personenbezogene Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Auf den Internetseiten der Hansestadt Stralsund können online Mängel und Anliegen gemeldet werden. Zur Bearbeitung der gemeldeten Mängel und Anliegen werden personenbezogene Daten der Meldenden erhoben und verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden von den Meldenden auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs 1 lit. a) DSGVO zur Verfügung gestellt. Ohne die Einwilligung können auf der Online-Plattform keine Mängel und Anliegen gemeldet werden.

Nutzung und Weitergabe

Die Hansestadt Stralsund hat den Dienstleister wer denkt was GmbH, Robert-Bosch-Str. 7, 64293 Darmstadt, beauftragt, welcher die Online-Plattform „Mängelmelder“ betreibt. Die auf der Plattform erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck verarbeitet und vom Dienstleister an die Hansestadt Stralsund zur Bearbeitung der Mängel und Anliegen übermittelt. Innerhalb der Hansestadt Stralsund werden die Daten an die zur Bearbeitung der Mängel und Anliegen zuständigen Stellen weitergegeben. Die Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen. Die Datenschutzinformationen unseres Dienstleisters wer denkt was GmbH finden Sie unter <https://www.maengelmelder.de/page/datenschutz>.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten für den Zeitraum der Bearbeitung der Mängel bzw. Anliegen gespeichert. Nach Abschluss der Bearbeitung wird sichergestellt, dass die Daten umgehend bei der Hansestadt Stralsund gelöscht werden.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu

schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, ob und welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Ihre Einwilligung in die Verarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Ordnungsamt
Schillstraße 5 - 7, 18439 Stralsund
E-Mail: ordnungsamt@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de